

AG Feldherpetologie und Artenschutz

Einheimische Reptilien und Amphibien

Internationale Fachtagung zum Feuersalamander - Lurch des Jahres 2016

Admin · Montag den 21. März 2016

Internationale Fachtagung zum Feuersalamander (*Salamandra salamandra*) - Lurch des Jahres 2016

Datum: 19./20. November 2016

Ort: Naturhistorisches Museum Basel/Schweiz

Für das Jahr 2016 hat die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) den Feuersalamander zum Lurch des Jahres ausgewählt. Traditionsgemäß wird dazu wieder eine internationale Fachtagung stattfinden, auf der herpetologisch Interessierten, behördlichen und ehrenamtlichen Naturschützern sowie Wissenschaftlern die Möglichkeit geboten wird, ihre Untersuchungsergebnisse, insbesondere aber auch Naturschutzprojekte, vorzustellen und mit Fachleuten und Kollegen/-innen zu diskutieren. Die Vortragssprache wird deutsch sein, für Gäste aus dem nicht deutschsprachigen Ausland sind auch englischsprachige Beiträge möglich.

Ziele/Schwerpunkte der Tagung:

- Verbreitung des Feuersalamanders in Mitteleuropa
- Neue Erkenntnisse zur Biologie und Ökologie
- Schutzkonzepte und Schutzmaßnahmen
- Salamanderpilz Bsal (*Batrachochytrium salamandrivorans*)

Die Tagung wird vom Institut für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz (NLU) und der Karch für die DGHT-AG Feldherpetologie und Artenschutz und NABU-Bundesfachausschuss Feldherpetologie / Ichthyofaunistik organisiert.

Programm:

Die Tagung findet am 19. und 20. November 2016 im Kollegiengebäude der Universität Basel statt.

Freitag, 18. November

Anreisetag; ab 19.00 Uhr findet ein Begrüßungsabend zum gemütlichen Wiedersehen

oder Kennenlernen statt.

Samstag, 19. November

Vorträge und Posterpräsentationen

Mitgliederversammlung der AG Feldherpetologie und Artenschutz

Sonntag, 20. November

Vorträge und Posterpräsentationen

Für weitere Informationen und Anmeldung zur Tagung

besuchen Sie bitte die Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch) ([hier klicken](#))

Anmeldung von Vorträgen und Postern:

Vorträge und Poster können bei Dr. Benedikt Schmidt (benedikt.schmidt@unine.ch) angemeldet werden.

Bisher angemeldete Vorträge:

Verbreitung des Feuersalamanders in Mitteleuropa

- Steinfartz: Feuersalamander: Unterarten, Lebensweise, Lebensräume
- Maletzky et al.: Neues und Bekanntes vom Lurch des Jahres in Österreich
- Glaser: Der Feuersalamander in Tirol – hartes Leben an steilen Hängen.
- Bänziger: Bestandesentwicklung des Feuersalamanders in der Schweiz
- Vacher: Verbreitung des Feuersalamanders im Elsass (Frankreich)
- Kupfer et al.: Verbreitung des Feuersalamanders *Salamandra salamandra* in Baden-Württemberg
- Uthleb et al.: Verbreitung und Ökologie des Feuersalamanders (*Salamandra salamandra* Linnaeus, 1758) in den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen
- Podloucky: Auf einsamen Vorpfeilen – der Feuersalamander an seiner nördlichen Arealgrenze
- Bogaerts: Leben in Nordafrika: ökologische Aspekte von *Salamandra atra*

Neue Erkenntnisse zur Biologie und Ökologie

- Grossenbacher: Resultate aus Langzeit-Beobachtungen an zwei Feuersalamander-Populationen im bernischen Mittelland und im Südtessin (Schweiz)
- Dosch: Welche Eigenschaften des Lebensraums bestimmen die Abundanz von Feuersalamanderlarven?
- Veith et al.: Driftkompensation bei Feuersalamanderlarven?
- Schafft et al.: Ein halb-natürliches Experiment zur Larvendrift
- Deichsel: Entwicklung einer roten Feuersalamanderlarve aus Baden-Württemberg
- Egerer: Film zum Feuersalamander

Schutzkonzepte und Schutzmaßnahmen

- Wagner: Das Feuersalamanderlarven-Monitoring in der Eifel
- Dalbeck: Pro und Contra Larvenmonitoring
- Schmidt: Erhalt und Entwicklung des überregional bedeutsamen Vorkommens des Feuersalamanders im Thüringer Wald
- Klöppel: Der Feuersalamander als Leitart und Sympathieträger

Salamanderpilz Bsal (*Batrachochytrium salamandrivorans*)

- Lötters et al.: Der Salamanderpilz in Deutschland
- Pasmans: Chytrid infections in European urodelans: a complex tale
- Bozzuto: Ein Populationsmodell für den Salamanderpilz
- Preininger et al.: Lurchi muss überwacht werden“ (österreichischer Medienbericht, April 2016) - ein erstes Bsal-Screening in Wien und Tirol

Dieser Beitrag wurde publiziert am Montag den 21. März 2016 um 10:00
in der Kategorie: [Termine](#).

Kommentare können über den [Kommentar \(RSS\)](#) Feed verfolgt werden.

Kommentare sind geschlossen aber Du kannst einen [Trackback](#) zu diesem Beitrag auf deiner Webseite erstellen.